

Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

**GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT**

Von: **Lucie Matheislová**

Thema der Bachelorarbeit: **Denkmäler der untergegangenen Ortschaften im zentralen Böhmerwald**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachter: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Beurteilungskriterien** | **Punkte maximal** | **Punkte erreicht** |
| **1. Logischer Aufbau der Arbeit**  **Leitfragen:** *Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?* | **10** | **10** |
| **2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz**  **Leitfragen:** *Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?*  [Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.] | **20** | **19** |
| **3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur**  **Leitfragen:** *Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?*  [Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.] | **20** | **20** |
| **4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit**  **Leitfragen:** *Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?*  [Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen.] | **20** | **14** |
| **5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse**  **Leitfragen:** *Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?* | **20** | **19** |
| **6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit**  **Leitragen:** *Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)* | **10** | **10** |
| **Insgesamt** | **100** | **92** |

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 –* *velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

1. **Schriftliches Gutachten** (mind. 15 Zeilen):

Die Bachelorarbeit von Lucie Matheislová finde ich interessant in ihrer Fragestellung sowie ihren Ergebnissen. Als Betreuer der Arbeit möchte ich besonders die Bemühung der Autorin hervorheben. Sie hat schon von dem Einsatz des Themas sehr intensiv gearbeitet, was den außerordentlichen Umfang der Arbeit spiegelt (insgesamt 56 Seiten einschließlich Graphiken, aber mit Zeilenabstand 1).

Im theoretischen Teil gibt sie zunächst eine historische Übersicht über die Ursachen des Untergangs einiger Böhmerwalddörfer. Hier schätze ich besonders die gute Auswahl der Fachliteratur, die wirklich relevant und repräsentativ für das jeweilige Thema ist. Was folgt ist ein relativ detaillierter Überblick über die Geschichte von acht ausgewählten untergegangenen Dörfern im Böhmerwald, ergänzt durch eine authentische Beschreibung des aktuellen Zustands (die Autorin hat alle Orte besucht; schade ist nur, dass wir in den Anhängen hauptsächlich Fotos finden, die aus dem Internet heruntergeladen wurden).

Im Forschungsteil wurde ein zweisprachiger Fragebogen zum Thema untergegangene Dörfer und ihre Präsentation durch verschiedenen Erinnerungsmittel im Ort zusammengestellt. Dartunter gibt es auch Fragen nach Gründen des Untergangs der Dörfer und nach der Einstellung der Befragten zu diesen Gründen. Befragt wurden deutsche und tschechische Touristinnen und Touristen und Böhmerwaldfans. Es ist schade, dass auf der bayerischen Seite war die Zahl der Befragten viel niedriger ist als auf der tschechischen, trotzdem bringt der Fragebogen interessante Ergebnisse.

Die Arbeit weist eine logische Struktur auf, alle formalen Anforderungen an einen Fachtext wurden einhalten. Ihre Schwäche liegt aber in der Sprache. Es gibt leider mehrere grammatische Fehler (vor allem in den Endungen) bzw. Tippfehler, das Verständnis wird aber nicht beeinträchtigt. Manchmal wiederholen sich (bes. im Text zum Fragebogen) auch oft einige Worte und Phrasen bald nacheinander. Trotzdem (und in Bezug auf den Umfang der Arbeit und ihr inhaltliches Niveau) plädiere ich immer noch für die Note „1“.

1. **Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):**

Warum war Zahl der Befragten aus der Bayern viel niedriger als aus Tschechien? Nennen und erläutern Sie einige mögliche relevante (natürlich nur hypothetische) Erklärungen.

**Die Arbeit wurde einer Plagiatsprüfung unterzogen, es wurden keine nichtausgewiesenen übernommenen Passagen festgestellt.**

**Die Bachelorarbeit von Lucie Matheislová wird hiermit noch mit der Note *výborně* *(1)* bewertet.**

Name und Unterschrift des Gutachters: PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.

Datum: 5. Juni 2023